

TROUBLED CULTURE FEATURES

SURPRISE SCREENINGS

JÄNNER 2016 – JUNI 2016
IM SCHIKANEDER KINO

Beginn 19:00
Eintritt frei

FIRST COME FIRST SERVE

EINE VERANSTALTUNG VON DISKOLLEKTIV
ArnoldDirkFrauenederThomsonWirth



KONZEPT

1) Programmierungs-Trouble: Die aufeinanderfolgend gezeigten Filme werden so miteinander kombiniert und konfrontiert, dass sie in inhaltlicher, ästhetischer, ideologischer und genretechnischer Hinsicht sowohl Schnitt- als auch Bruchstellen aufweisen. Sie können einander widersprechen, sich gegenseitig kommentieren, einfärben, spiegeln, ergänzen oder auch schlichtweg bekämpfen.

2) Surprise-Trouble: Dem Publikum wird vor der Projektion nicht verraten, welche Filme es zu sehen bekommt. Es soll auf Tuchfühlung oder Kollisionskurs mit dem Unvorhersehbaren gehen können.

3) Talk-Trouble: Dem Abspann des zuletzt gezeigten Films wird nicht das letzte Wort gelassen. Stattdessen wird das Publikum im Anschluss dazu eingeladen und aufgefordert, sich über das Gesehene auszutauschen und/oder zu streiten.

tfm
INSTITUT FÜR THEATER-, FILM-
UND MEDIENWISSENSCHAFT
UNIVERSITÄT WIEN

waystone film
schikaneder

FILM
FONDS
WIEN

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST

EUROPA CINEMAS
MEDIA PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

TROUBLE FEATURES ist auf Facebook

